

Informationsblatt Nr. 4 Modul "Zielgruppenspezifik"

Inhalt:

Die Behandlung folgender Inhalte und Themen orientiert sich an den Bedarfen der jeweiligen Teilnehmenden.

1. Zielgruppen, Zielgruppenspezifik und zielgruppenspezifische Kompetenz in der Beratung – Definitionen, Ansätze und Praxisbeispiele
2. Managing Diversity – Gender Mainstreaming – Cultural Mainstreaming und Zielgruppenspezifik. Der Standpunkt des DGF e.V. im Rahmen des Qualifizierungsmodells
3. Zielgruppenspezifik und DGF-Qualitätsstandards – Anforderungen, Verfahrensbeschreibungen und Nachweise
4. Instrumente zum Nachweis der Erfüllung von zielgruppenspezifischen Anforderungen

Nutzen:

Mitarbeiter/innen von zielgruppenspezifischen Beratungsorganisationen werden in die Lage versetzt, den Zertifizierungsprozess in ihrer Organisation so vorbereiten und gestalten zu können, dass die Qualitätsstandards des DGF unter besonderer Berücksichtigung des Kriteriums Zielgruppenspezifik erfüllt sind. Dazu werden die Mitarbeiter/innen befähigt, für die einzelnen Qualitätsbereiche beschreiben und nachweisen zu können,

- (1) in welcher Weise und wodurch die Qualitätsstandards mit Blick auf Zielgruppenspezifik erfüllt werden (Verfahren und Inhalte).
- (2) wie die Qualitätssicherungsarbeit und deren Ergebnisse mit Blick auf Zielgruppenspezifik bewertet und welche Schlussfolgerungen gezogen werden (Qualitätsprozess, eigene Bewertungen und Schlussfolgerungen).
- (3) wie und wo dies dokumentiert ist und ggf. nachgeprüft werden kann (Nachweise).

Das Qualifizierungsmodul „Zielgruppenspezifik“ orientiert sich exemplarisch an der Zielgruppe Migrant/innen, die Herangehensweise ist auf andere Zielgruppen übertragbar.

Termin, Ort, Dauer:

Termin in Planung. Dauer: 1 Tag

Kosten:

250.- € zzgl. MwSt.

Termin:

In Planung

Informationsblatt Nr. 4 Modul "Zielgruppenspezifik"

Ablauf und Methoden:

Dem Workshop ist ein handlungsorientierter Rahmen vorgegeben, der konkrete Ablauf wird prozesshaft entwickelt und teilnehmerorientiert gestaltet. Beispiele für in der Organisation vorhandene Verfahren und Instrumente werden in Bezug auf Zielgruppenspezifik überprüft und – im Bedarfsfall - gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern überarbeitet. Handhabbare zielgruppenspezifische Verfahrensbeschreibungen und Instrumente werden vorgestellt.

Ein Schwerpunkt des Workshops wird sein, wie aus gängiger Praxis in Bezug auf Zielgruppenspezifik Verfahrensbeschreibungen erstellt und dokumentiert werden.

Die Teilnahme am Workshop befähigt die Teilnehmenden dazu, die Dokumentation für die Vorprüfung in Bezug auf die zielgruppenspezifischen Anforderungen der DGF- Qualitätsstandards erstellen zu können.

Das Workshopmodul nutzt neueste Erkenntnisse und Erfahrungen aus Forschung und Praxis für Anregungen und Modelle zur Zielgruppenspezifik.

Informationen zum Deutschen Gründerinnen Forum e.V.:

Das **Deutsche Gründerinnen Forum e.V.** ist das bundesdeutsche Expertinnen-Netzwerk und die Lobby zur Förderung der Existenzgründung von Frauen in Deutschland. Mit seinen Aktivitäten zielt das DGF e.V. auf ein positives Klima und adäquate Rahmenbedingungen und Unterstützungssysteme für Unternehmensgründungen von Frauen ab. Das DGF bietet das Modul „Zielgruppenspezifik“ in Kooperation mit professionellen Partnerorganisationen an:

Informationen zum Qualifizierungspartner:

Die **Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten**

(**ASM**) ist ein gemeinnütziger Verein, der mit Beratung und Weiterbildungsangeboten in Hamburg zu einer erfolgreichen Integration von Migrant/innen beiträgt.

ASM ist aus der der Arbeitsgemeinschaft türkischer Unternehmer und Existenzgründer e.V. (ATU)

hervorgegangen und kann Erfahrungen der ATU in der individuellen Beratung für Existenzgründer/innen mit Migrationshintergrund

nutzen. Der Verein hat sich außerdem zur Aufgabe gemacht, Unternehmer/innen mit Migrationshintergrund für das duale Ausbildungssystem in der Bundesrepublik zu gewinnen und dadurch Ausbildungsplätze für Jugendliche zu schaffen.



Angaben zur fachlichen Eignung und Qualifikationen der Mitarbeiter/innen:

akademische Ausbildungen in den Bereichen Pädagogik/Erwachsenenbildung/ Politologie, Betriebswirtschaft und Sprachen sowie Qualifikationen in Bereichen wirtschaftlicher Zusammenhänge; Ausbilderqualifikationen

Erfahrungen der Mitarbeiter/innen in den Bereichen:

- Existenzgründungsberatung, Ausbildungsberatung und –begleitung mit der Zielgruppe Migrant/innen;
- Projektmanagement auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene;
- Organisationsentwicklung;
- Erfahrungen im Umgang mit Qualitätsentwicklungsmodellen;
- genderspezifische Bildungsarbeit und Implementierung von GenderMainstream-Praxismodulen;
- Sprachliche Kompetenzen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch, Polnisch

Termin:

In Planung